



Lokales

Parabel über Geltungssucht und Habgier

Konzert des Knabenchors mit „The Golden Vanity“ von Benjamin Britten

Gütersloh (NW). Mit dem Rückenwind der Produktion von Benjamin Britten's „The Golden Vanity“ beim Westdeutschen Rundfunk Köln bereitet der Knabenchor sein nächstes Konzert vor, das am Sonntag, 16. Juni, um 17 Uhr in der Aula des Städtischen Gymnasiums Gütersloh stattfindet.

Auf dem Programmzettel stehen die sechs Praterkanons von W. A. Mozart, die wegen ihrer Derbheit und heiteren Fröhlichkeit zu den bekanntesten Stücken Mozarts überhaupt gehören. Besonders die beiden Kanons „Bona nox“ und „O du eselhafter Martin“ haben es zu „Gassenhauern“ gebracht.

Solisten des Knabenchores führen außerdem die Szenen der drei Knaben aus der „Zauberflöte“ auf. Der Knabenchor, der sich eine intensive stimmliche Ausbildung seiner Mitglieder zum Ziel gesetzt hat, wird bei der Aufführung sogar zwei Solistenbesetzungen auf die Bühne bringen.

Anlässlich des 100. Geburtstages von Benjamin Britten sendet der WDR am 22. November eine große Retrospektive mit dem Werk des „Orpheus Britannicus“, darunter auch die Aufnahme mit „The Golden Vanity“ des Knabenchores Gütersloh vom April diesen Jahres. Die Gütersloher haben Gelegenheit, dieses ursprünglich für die Wiener Sängerknaben komponierte Stück live bereits am 16. Juni zu hören. Im Mittelpunkt der Handlung steht ein Schiffsjunge; er verspricht dem Kapitän der von Piraten bedrohten „Golden Vanity“, das Schiff der Feinde zu versenken. Als Lohn an Land winkt ihm die Tochter des Kapitäns. Diese halbszenische Kantate ist nur vordergründig eine Räuberpistole, sondern vielmehr eine Parabel über Geltungssucht, Habgier und Heuchelei.

Britten setzte das Stück für zwei Chorgruppen, die für die Schiffsmannschaften stehen, und für fünf kleinere und größere Solopartien, die alle aus dem Chor heraus besetzt werden. Den Gesangsstimmen steht ein virtuoser und farbenreicher Klavierpart zur Seite.

Dem Knabenchor ist es gelungen für diesen anspruchsvollen Instrumentalpart den niederländischen Klaviervirtuosen Fred Oldenburg zu verpflichten. Fred Oldenburg studierte am Königlichen Konservatorium in Den Haag und an der Julliard School in New York. Er konzertiert in vielen Ländern Europas, 1980 erhielt er den Niederländischen Musikpreis und ist als Professor für Klavier an der Musikhochschule in Enschede tätig.

Der Knabenchor Gütersloh wird in diesem Konzert von seinen beiden künstlerischen Leitern Ernst Leopold Schmid und Sigmund Bothmann dirigiert.

Die Karten sind ab sofort bei der GT Marketing (Berliner Straße 63, Tel. 211 36-36) erhältlich.

Proben des Knabenchors: Ernst Leopold Schmidt dirigiert neben Sigmund Bothmann das Konzert am 16. Juni.

© 2013 Neue Westfälische
07 - Gütersloh, Donnerstag 16. Mai 2013